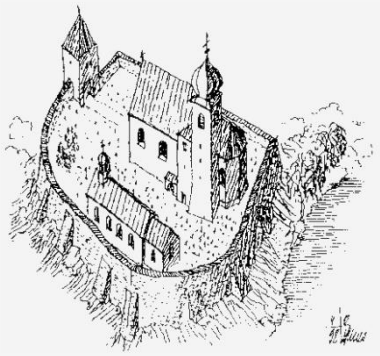
# Kurze Geschichte der Pfarrei St. Martin

Die Pfarrei Arnschwang gilt nach Chammünster als zweitälteste Pfarrei des Dekanats Cham.

| | |
|---|---|
| 739 | Gründung einer Klosterzelle in Chammünster. |
| 793 | In Arnschwang wird die Königskirche St. Martin errichtet.<br>Der Seelsorgebezirk erstreckt sich von Chammünster bis zur böhmischen Grenze |
| 1173 | Godefridus de Arinswanch wird als Dienstmann des Markgrafen von Cham erwähnt (Ersterwähnung des Ortes) |
| 1371 | Ulrich, Pfarrer von Arnschwang. |
| 1427 - 1431 | Hussiteneinfälle<br>Arnschwang und die umliegenden Siedlungen werden niedergebrannt. |
| 1431 | Ausbau und Verstärkung der Kirchenburg.  |
| 1461 | Stiftung des Benefiziums **Furth.** |
| 1483 | Stiftung des Benefiziums **Dalking.** |
| 1556 | Einführung des lutherischen Glaubens in den churpfälzischen Gebieten der Pfarrei. Das Benefizium **Furth** bleibt als Teil des Herzogtums Bayern weiterhin mit einem katholischen Priester besetzt. |
| 1587 | **Furth** wird zur Pfarrei erhoben. |
| 1609 | Der calvinistischen Pfarrer Hämmerlein legt die Kirchenbücher an. |
| 1625 | Die Pfarrei Arnschwang wird wieder katholisch. |
| 1633 | Erste Plünderung des Dorfes durch die Schweden |
| 1634 | Wegen der Pest versprechen die Arnschwanger eine jährliche Wallfahrt nach Weißenregen. |
| 1642 | Zweite Plünderung des Dorfes durch die Schweden |
| 1697 | **Dalking** wird zur Pfarrei erhoben. |
| 1756 | Stiftung des Benefiziums **Ränkam.** |
| 1859 | In der Nacht zu Michaeli (29.Sept.) brennt das Pfarrdorf Arnschwang nieder.<br>Der Pfarrhof wird vernichtet, nur die Kirche St. Martin kann gerettet werden. |



v. Alois Heitzer, Arnschwang, 2020

1885 **Grabitz** wird zur Pfarrei **Furth** umgepfarrt.

1900 Verlängerung des Kirchenschiffes von St. Martin um zwei Joche.

1902 **Ränkam** wird zum Kuratbenefizium erhoben.

1913 Bau der Kirche St. Maria in **Walting.**

1915 Errichtung der Expositur **Walting.**

Aus der der einstmals umfangreichen Urpfarrei St. Martin hat sich die heutige Pfarrei Arnschwang entwickelt.

Furth im Wald mit Grabitz und Dalking sind nun selbstständige Pfarreien,

Ränkam ist Kuratbenefizium.

| | |
|---|---|
| 1922 | Einweihung des neuen Friedhofs in **Walting.** |
| 1942 | Ablieferung aller Glocken der Pfarrrei. |
| 1986 | Ende der Renovierungsarbeiten in **Walting**. |
| 1988 - 1994 | Große Kirchensanierung der Pfarrkirche St. Martin;<br>Innen- und Außenrenovierung mit Einschluss der Kirchenmauer. |
| 1992 | Abschluss der Sanierungsmaßnahmen an der Kirche "Hl. Dreifaltigkeit" in **Ränkam.** |
| 2004 | Pfr. Holzinger geht in Ruhestand. |
| 2005 | Pfr. Josep Kata übernimmt die Pfarrei Arnschwang mit der Expositur Walting als Pfarradministrator. |
| 2009 | Seelsorgerische Betreuung des Kuratbenefiziums **Ränkam** durch den Stadtpfarrer in Furth im Wald. |

## St. Maria

Expositur Walting

## H. Dreifaltigkeit

Kuratbenefizium Ränkam

## St. Martin

Pfarrei Arnschwang